







## Veranstaltungsprogramm im Januar 2018 (Auswahl aus den Projekten)

### Kalenderübersicht

Datum	Veranstaltung	Titel / Beteiligte	Ort / Veranstalter
5. Januar, 13 und 14.15 Uhr	Führungen 	Freitagsführungen im Botanischen Garten	<b>Darmstadt</b> Botanischer Garten, Schnittspahnstr. 11 Treffpunkt: Infopavillon Info: <a href="http://www.bio.tu-darmstadt.de/botanischergarten">www.bio.tu-darmstadt.de/botanischergarten</a> Veranstalter: Botanischer Garten Darmstadt
5. Januar, 18 Uhr	Ausstellungs- eröffnung 	Fotoausstellung „Seifen für die Welt – Portrait des Offenbacher Traditions-betriebes Kappus“ (Ausstellungs-laufzeit: 5.-27.1.2018)  Im Rahmen des Winterprogramms der Route der Industriekultur Rhein- Main	<b>Offenbach am Main</b> Kunstverein Offenbach im KOMM Einkaufszentrum, Aliceplatz 11 (1. OG) Eintritt frei Info: <a href="http://www.fotogruppemonumente.de">www.fotogruppemonumente.de</a> Veranstalter: Fotogruppe Monumente in Kooperation mit der KulturRegion
10. Januar, 14-16 Uhr	Vortrag 	„Von der Staffage zum Helden“ Vortrag von Dr. Matthias Vollmer im Rahmen der Ringvorlesung „Natur und Kunst“	<b>Frankfurt am Main</b> Campus Bockenheim, Hörsaalgebäude, Gräfstr. 50-54 HV Eintritt frei Info: <a href="http://www.uni-frankfurt.de">www.uni-frankfurt.de</a> Veranstalter: Universität des 3. Lebensalters

<p>20. Januar, 15 Uhr</p>	<p>Führung und Workshop</p> 	<p>„Vielfalt und Pflege von Kamelien“ mit Helga Urban</p>	<p><b>Frankfurt am Main</b> Palmengarten Frankfurt, Treffpunkt: Eingang Siesmayerstraße 63 Kosten: 7 € (Veranstaltung im Palmengarten-Eintritt enthalten) Info: palmengarten- gesellschaft.de Veranstalter: Palmengarten-Gesellschaft</p>
<p>23. Januar, 19 Uhr</p>	<p>Lesung</p> 	<p>„Bonhoeffer – Wege zur Freiheit“</p> <p>Im Rahmen des Themenschwerpunktes „Meinungsfreiheit gestern und heute“</p>	<p><b>Eltville am Rhein</b> Mediathek Eltville, Rheingauer Straße 28 65343 Eltville am Rhein Eintritt frei Info: www.eltville.de Veranstalter: Magistrat der Stadt Eltville am Rhein</p>
<p>25. Januar, 19 Uhr</p>	<p>Vortrag</p> 	<p>„Die Künstlerkolonie Darmstadt: Industriedesign und Corporate Identity“ Vortrag und Gespräch mit Dr. Sandra Bornemann- Quecke, Theresa Deichert, Yvonne Fomferra</p> <p>Im Rahmen des Winterprogramms der Route der Industriekultur Rhein- Main</p>	<p><b>Darmstadt</b> Olbrichweg 13 A im Museum Künstlerkolonie (Foyer) Eintritt frei Info: rdik@krfrm.de Veranstalter: Mathildenhöhe Darmstadt in Kooperation mit der KulturRegion</p>
<p>28. Januar, 16 Uhr</p>	<p>Vortrag</p> 	<p>„Der Zeitgeist im 17. und 18. Jahrhundert – Wirtschaftliche und gesellschaftliche Aufbrüche, Entdeckungen und Ideen“ Vortrag von Prof. Dr. Holger Th. Gräf</p> <p>Im Rahmen des Themenschwer- punktes „Meinungsfreiheit gestern und heute“</p>	<p><b>Hanau</b> Historisches Museum Hanau/Schloss Philippsruhe, Philippsruher Allee 45 Eintritt: Museumseintritt Info: www.hgv1844.de Veranstalter: Fachbereich Kultur, Stadtidentität und Internationale Beziehungen der Stadt Hanau, Hanauer Geschichtsverein 1844 e. V. und Hugenotten- und Waldenserpfad e. V.</p>

30. Januar, 20 Uhr	Vortrag  Geist der Freiheit Freiheit des Geistes	Friedrich Stoltze: „Frisch ewek von de Lewer – un Freiheit forever!“ Vortrag von Hermann Groß  Im Rahmen des Themen- schwerpunktes „Meinungsfreiheit gestern und heute“	<b>Königstein im Taunus</b> Stadtbibliothek Königstein Wiesbadener Straße 6 Eintritt frei Info: <a href="http://www.koenigstein.de">www.koenigstein.de</a> Veranstalter: Stadtbibliothek Königstein
-----------------------	--	--	---

## Ausgewählte Veranstaltungen

Vernissage: 5. Januar 2018, 18 Uhr

Fotoausstellung: Seifen für die Welt – Portrait des Offenbacher  
Traditionsbetriebes Kappus

Ausstellungslaufzeit: 5.-27. Januar 2018

Die Fotogruppe Monumente zeigt ein Portrait des Offenbacher Traditionsbetriebes M. Kappus GmbH & Co. KG, dem größten Seifenhersteller Westeuropas. Präsentiert werden Architekturaufnahmen, Fotos der Produktion und Portraits der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Martin Kappus, der 1848 mit dem Seifensieden begann, verlegte 1856 seinen Handwerksbetrieb in die Luisenstraße und baute ihn seit den 1860er Jahren zur Fabrik um. Seine Nachkommen setzen diese Familientradition fort und führen den Betrieb mittlerweile in Bieber-Waldhof.

Im Rahmen des Winterprogramms der Route der Industriekultur Rhein-Main

### **Eintritt frei**

**Ort:** Kunstverein Offenbach im KOMM Einkaufszentrum Aliceplatz 11 (1. OG),  
Offenbach am Main

**Öffnungszeiten:** Mo-Sa, 14-20 Uhr

**Info:** [www.fotogruppe-monumente.de](http://www.fotogruppe-monumente.de)

**Veranstalter:** Fotogruppe Monumente in Kooperation mit der KulturRegion

Donnerstag, 25. Januar 2018, 19 Uhr

Vortrag: Die Künstlerkolonie Darmstadt: Industriedesign und Corporate  
Identity

von Dr. Sandra Bornemann-Quecke, Theresa Deichert, Yvonne Fomferra

Collaboration, Branding und Corporate Identity sind Leitgedanken der Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts. Schon der Großherzog Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein gründete die Künstlerkolonie Darmstadt mit der Zielsetzung, Kunst und Industrie zu fördern. Künstler wie Joseph Maria Olbrich, Peter Behrens, Hans Christiansen und Emanuel Josef Margold legten mit ihren Entwürfen für Gebrauchsobjekte Grundsteine für das moderne Industriedesign. Am Beispiel der Kooperationen mit den führenden Unternehmen Wächtersbach, Bahlsen und AEG zeigt der Vortrag die Aktualität der Pionierleistungen der Künstlerkolonie-Mitglieder auf.

Im Rahmen des Winterprogramms der Route der Industriekultur Rhein-Main

**Eintritt frei****Ort:** Museum Künstlerkolonie (Foyer), Olbrichweg 13 A, Darmstadt**Veranstalter:** Museum Künstlerkolonie in Kooperation mit der KulturRegion

28. Januar, 16 Uhr

**Vortrag: „Der Zeitgeist im 17. Und 18. Jahrhundert – Wirtschaftliche und gesellschaftliche Aufbrüche, Entdeckungen und Ideen“**

von Prof. Dr. Holger Th. Gräf / Marburg

Das 17. und 18. Jahrhundert war eine schillernde Zeit. Die Fürstenhäuser schauten über ihre räumlichen Grenzen hinaus und pflanzten die wirtschaftliche und staatliche Entwicklung ihrer Länder. Schrittweise erweiterte sich das Bildungswesen, wurde die Sozialfürsorge eingeführt und die Infrastruktur ausgebaut. Die Lebensverhältnisse verbesserten sich. Dies führte im geistigen Bereich zur Herausbildung von Gedanken-, Meinungs- und Religionsfreiheit sowie zur Aufnahme protestantischer Glaubensflüchtlinge.

Der Vortrag von Prof. Dr. Holger Th. Gräf ist zugleich Finissage der Ausstellung „Charles Perrault und die Brüder Grimm“ sowie Auftakt zum Kulturerbejahr des Hugenotten- und Waldenserpfades.

Im Rahmen des Themenschwerpunktes „Meinungsfreiheit gestern und heute“ von „Geist der Freiheit“.

**Eintritt:** Museumseintritt**Ort:** Historisches Museum Hanau/Schloss Philippsruhe, Philippsruher Allee 45, Hanau**Info:** [www.hgv1844.de](http://www.hgv1844.de)**Veranstalter:** Fachbereich Kultur, Stadtidentität und Internationale Beziehungen der Stadt Hanau, Hanauer Geschichtsverein 1844 e. V. und Hugenotten- und Waldenserpfad e. V.

## Die KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region

In der Metropolregion FrankfurtRheinMain haben sich 46 Städte, Landkreise und der Regionalverband zur KulturRegion zusammengeschlossen. Über die Ländergrenzen hinweg vernetzt und berät die gemeinnützige Gesellschaft lokale und regionale Kulturschaffende und fördert die interkommunale Zusammenarbeit anhand konkreter Projekte, z.B. zur Route der Industriekultur Rhein-Main, Parks und Gärten im Rahmen von GartenRheinMain oder beim internationalen Theaterfestival „Starke Stücke“. Außerdem gibt die KulturRegion jährlich das Jahresprogramm „Museen & Sonderausstellungen“ heraus. Querschnittsaufgaben sind zudem Kulturelle Bildung sowie die Präsentation von Angeboten für den Kulturtourismus.



Vorschau Festival 2018: 27. Februar - 12. März

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr im Frühjahr die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstlern, Publikum und Projektbeteiligten. In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteure. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft.

Das Festival möchte junge Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund erreichen und sie für die Theaterkunst begeistern.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.

**ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR  
RHEIN - MAIN**



bis März 2018: Winterprogramm mit Vorträgen, Führungen und Filmvorführungen

Route der Industriekultur Junior: 11. - 21. Juni 2018

Tage der Industriekultur: 28. Juli - 5. August 2018

Die Route der Industriekultur RheinMain hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung: Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besuchern viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Mit den alljährlich im Sommer stattfindenden „Tagen der Industriekultur“ macht sie mit einem abwechslungsreichen Programm industriekulturelle Orte zugänglich, die sonst nur von außen zu sehen sind.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche.



Januar – Juni 2018: „Meinungsfreiheit gestern und heute“

Das Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Das Projekt stellt 2017/18 historische und aktuelle Aspekte der Meinungsfreiheit in den Mittelpunkt. Von Januar bis Juni 2018 laden Kommunen, Museen, Bibliotheken, Volkshochschulen, Kultur- und Geschichtsvereine im Rahmen des Themenschwerpunkts „Meinungsfreiheit gestern und heute“ zu rund 70 Veranstaltungen in der ganzen Region ein.



GartenRheinMain 2018: „Europa im Garten“  
April – Dezember 2018

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden. In diesem Jahr umfasst das 200-seitige Veranstaltungsprogramm unter dem Fokusthema „Europa im Garten“ von April bis Dezember 2018 rund 600 Gartenveranstaltungen in der Metropolregion Frankfurt RheinMain: Führungen, Wanderungen und Fahrradtouren, Lesungen, Vorträge, Workshops und Gartenfeste laden dazu ein, die Gärten und Parks der Region zu entdecken.

### **Kontakt**

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH  
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 2577-1700  
Fax: 069 2577-1750  
E-Mail: [info@krfrm.de](mailto:info@krfrm.de)  
Web: [www.krfrm.de](http://www.krfrm.de)